

UNIONHILFSWERK

Wohnverbund für Demenz-Kranke

Im Bezirk Treptow-Köpenick bietet das Unionhilfswerk seit kurzem einen ambulant betreuten Wohnverbund für demenziell erkrankte Menschen, der zugleich von Präsenzkraften zu jeder Tages- und Nachtzeit betreut wird. Der Wohnverbund „Am Lakegrund“ in der Neuen Krugallee 142 ist ein Angebot zur Versorgung von Menschen mit einer Demenzerkrankung, für die sowohl der Verbleib im bisherigen häuslichen Umfeld als auch ein Pflegewohnheim keine geeignete Wohn- und Versorgungsform darstellen. Voraussetzung für einen Einzug ist in der Regel eine anerkannte Pflegebedürftigkeit der Stufe II nach dem Pflegeversicherungsgesetz. Für elf Mieter ste-

hen in einem modernen und behindertengerecht ausgestatteten Gebäude zwei separate, große Wohnungen mit einer Gesamtfläche von jeweils ca. 220 Quadratmetern zur Verfügung. Jedes Zimmer ist etwa 14 - 18 Quadratmeter groß und sollte mit persönlichen Einrichtungsgegenständen möbliert werden. Der Wohnverbund liegt in einem ruhigen grünen Wohngebiet, ist bequem zu er-

reichen und bietet eine gute Infrastruktur (weitere Informationen: Regina Schreiber, Telefon: 6 52 70 15).



Der Wohnverbund liegt in einem grünen Wohngebiet

Weiterer Stellenabbau ohne

Entbürokratisierung nicht zu erreichen

Ohne konsequente Staatsaufgabenkritik und eine Entbürokratisierungs-Offensive ist der im Eckwertbeschluss des Senats veranschlagte Stellenabbau im Öffentlichen Dienst nicht zu erreichen, so der Sprecher der CDU-Fraktion für Verwaltungsmodernisierung, Matthias Wambach.

Wenn der Senat an seinem Untätigkeitskurs in Sachen Verwaltungsmodernisierung festhalte, sei die

einkalkulierte Personalreduzierung eine reine Luftbuchung. Zudem würden längere Bearbeitungszeiten und Genehmigungsverfahren den für Berlin dringend benötigten Wirtschaftsaufschwung weiter behindern.

Noch in der letzten Woche hatten die Fraktionen von SPD und PDS Anträge zum Bürokratieabbau sowie zur Befristung von Rechts- und Verwaltungsvorschriften abgelehnt.

Angela Merkel zur Diskussion in Mitte

Auf Einladung des Historikers Prof. Michael Wolfsohn und des Mitgliedes des Berliner Abgeordnetenhauses Stephan Tromp kommt die Bundesvorsitzende der CDU und Fraktionsvorsitzende der CDU/CSU-Bundestagsfraktion in den Wedding. Anmeldung bitte unter: tromp@HDE.de

23. Februar 2005,
18.30 Uhr,
im Lichtburgforum,
Behmstraße 13, 13357 Berlin

City-Stiftung setzt Zeichen

Die neu gegründete City-Stiftung Berlin will Zeichen setzen – z.B. mit temporären Lichtinszenierungen.



Anlässlich der alljährlichen Blue-Night im Tele-Café strahlte der TV-Turm am Alexanderplatz im mystischen Blau. Vertreter aus Wirtschaft, Kultur und Politik feierten nicht nur ein fröhliches „get together“ – sie spendeten auch für den regionalen Ausbildungsverbund „City Circle“, um benachteiligten Jugendlichen eine Ausbildung zu ermöglichen. Mit dem Vorsitzenden der City-Stiftung Berlin Siegfried Helias MdB freuten sich Turm-Chef Hartmut Wellner, Dr. Wilhelm H. Lutz vom Unternehmerverband Berlin und Mit-Sponsor Dr. Friedhelm Acksteiner, über das gute Ergebnis von über 7.500 Euro.

TEMPELHOF-SCHÖNEBERG Wowereit und die Sorgfalt

Durch eine Anfrage in der Tempelhof-Schöneberger Bezirksverordnetenversammlung kam jüngst heraus, dass die Kunstgegenstände des ehemaligen Bezirks Tempelhof seit 1982 nicht mehr inventarisiert wurden. Anders als im ehemaligen Bezirk Schöneberg wurden dort seither keine aussagefähigen Inventarisierungslisten über vorhandene Kunstwerke im Eigentum der Steuerzahler mehr

geführt. Von 1958 bis 1982 war alles in Ordnung, danach endet die Sorgfalt. Pikant an dieser Angelegenheit ist, dass der zuständige Bezirksstadtrat nach dem Ende der ordnungsgemäßen Inventarisierung kein Geringeres war, als Klaus Wowereit. Er nahm es mit der lückenlosen Aufstellung des bezirklichen Kunstbesitzes nicht mehr so genau. Hoffentlich läßt sich alles nach über zwanzig Jahren nachvollziehen...

IMPRESSUM

HERAUSGEBER UND VERLAG
Berliner Presse- und Informationsdienste
Verlags- und Werbegesellschaft mbH (bpi),
Neue Grünstraße 26 • 10179 Berlin
Tel.: 030 - 20 64 16 - 0 • Fax: 030 - 20 64 16 - 66

CHEFREDAKTEUR
Matthias Wambach

REDAKTION
Dirk Reitze, Christian Goiny

ANZEIGEN
Alexander Göbel

BANKVERBINDUNG
Deutsche Bank, Kto.: 107 117 400
BLZ 100 700 00

DRUCK
Druckerei Vettters, Radeburg

Für nicht angeforderte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Anzeige

SICHERHEIT DURCH KOMPETENZ

SAFETY

VERBUNDENE
RECHENWEISE
BEREITUNG
VON ALARMSYSTEMEN
ALARMVERFOLGUNG
ARBEITSSICHERHEIT

WILDMANNS
EISEN-UND
ZUBEHÖR
BEREITUNG VON
SICHERUNGS- UND
RAUMSCHUTZANLAGEN

Siegturm Unternehmensdienstleistungen GmbH
Postfach 2300 25 10246 Berlin
Tel.: 030 - 29 33 94 - 0 • Fax: 030 - 29 33 94 - 11